



**Sarah Lahrkamp**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

**Jürgen Coße**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

## Pressemitteilung

### Coße und Lahrkamp fordern bessere Bahnausstattung auf der Strecke Bad Bentheim – Berlin

SPD-Bundestagsabgeordnete schreiben an die Deutsche Bahn – Forderung nach moderneren Zügen, besseren Arbeitsbedingungen und Mobilitätsstrategie

Ibbenbüren/Rheine, 14.01.2025

#### **Sarah Lahrkamp, MdB**

**Büro Rheine**  
Poststr. 28  
48431 Rheine

Telefon: +49 (0)5971 / 804587  
E-Mail: sarah.lahrkamp.wk@bundestag.de

**Berliner Büro**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 (0)30 227-71642  
E-Mail: sarah.lahrkamp@bundestag.de

#### **Jürgen Coße, MdB**

**Büro Ibbenbüren**  
Breite Str. 5  
49477 Ibbenbüren

Telefon: +49 (0)5451 / 9979 077  
E-Mail: juergen.cosse.wk@bundestag.de

**Berliner Büro**  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 (0)30 227-74656  
E-Mail: juergen.cosse@bundestag.de

Kreis Steinfurt/Berlin. Die SPD-Bundestagsabgeordneten für den Kreis Steinfurt, Jürgen Coße und Sarah Lahrkamp, haben sich in einem gemeinsamen Schreiben an den Vorstand der Deutschen Bahn gewandt. „Der Anlass ist die unzumutbare Ausstattung und der mangelhafte Zustand der Bahnstrecke Bad Bentheim – Berlin. Mit unserem Schreiben wollen wir konkrete Maßnahmen und zeitnahe Verbesserungen für diese Verbindung erreichen“, sagt Coße. An dem Schreiben haben sich außerdem ihre Bundestagskolleginnen und -kollegen Dr. Daniela De Ridder, Anke Hennig, Achim Post und Stefan Schwartze beteiligt.

Lahrkamp: „Die Strecke Bad Bentheim – Berlin mit Haltepunkten in Rheine und Osnabrück ist von zentraler Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung und die Lebensqualität im Kreis Steinfurt. Leider müssen Reisende und Bahnpersonal weiterhin untragbare Zustände hinnehmen.“ Die Abgeordneten kritisieren den Einsatz veralteter IC-Wagen, die für regelmäßige Verspätungen verantwortlich sind. Hinzu kommen kaputte Heizungen und Klimaanlage sowie unzureichende Arbeitsbedingungen für das Bahnpersonal.

„Wir haben drei zentrale Forderungen an die Bahn gestellt. Ein zeitnaher Einsatz moderner ICE-L-Wagen, kurzfristige Maßnahmen, um die aktuellen Zustände zu verbessern und eine Überprüfung, ob zumindest vorübergehend ICE-Züge auf dieser Strecke eingesetzt werden können“, sagt Coße. „Die Modernisierung der Verbindung ist längst überfällig, wenn wir an der Zukunftsfähigkeit unserer Mobilität arbeiten wollen. Als Abgeordnete und Bahnreisende tragen wir dazu bei, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß zu verringern – das setzt jedoch voraus, dass die Züge zuverlässig fahren“, betont Lahrkamp.

Die Abgeordneten bieten der Deutschen Bahn den Dialog an, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln. „Die Verbesserung der Strecke Bad Bentheim – Berlin ist eine Aufgabe, die wir nur zusammen lösen können. Wir erwarten nun rasche und konkrete Schritte seitens der Deutschen Bahn“, sagt Coße.